

neue Die Woche im Erzbistum Hamburg
KIRCHENZEITUNG

03.06.2012

Für ein christliches Europa

Geistliche Gemeinschaften trafen sich in Brüssel – und in Hamburg

Hamburg (ahü). In Brüssel war es eine Riesveranstaltung: Das Internationales Treffen der christlichen Gemeinschaften und Bewegungen. Gleichzeitig fanden in 140 weiteren Städten Veranstaltungen statt. Auch in Hamburg erlebten 50 Gemeinschafts-Mitglieder das Treffen am Bildschirm.

Da die christlichen Bewegungen und Gemeinschaften in allen Ländern Europas vertreten sind, entsteht durch das gelebte Miteinander der unterschiedlichen Spiritualitäten ein Netzwerk geschwisterlicher Beziehungen. Die Bewegungen möchten die erfahrene Bereicherung in die Einheit Europas einbringen und so die „christliche Seele“ Europas stärken. Sie setzen sich ein für „das Leben in allen Phasen von der Empfängnis bis zum natürlichen Ende, für Ehe und Familie, den Schutz von Umwelt und Natur, ein Leben mit den Armen, am Menschen und am Gemeinwohl orientierte Wirtschaft, Frieden und Ausgleich, Kinder und Jugendli-



Das Treffen „Miteinander für Europa“ in Brüssel. Hamburger verfolgten gemeinsam die live-Übertragung.
Foto: Heinrich Brehm

che. In Hamburg fand das Treffen am 12. Mai im Gemeindesaal von St. Paulus-Augustinus statt. Nach einem Einblick in den Prozess des „Miteinander für Europa“ und einer Vorstellung der teilnehmenden Bewegungen gab es für die Teilnehmer Möglichkeit zum persönlichen Gespräch, zum Erfahrungsaustausch und Gebet. Einen festlichen Rahmen bekam das Programm durch die dargebotene Musik.

Abschluss des Tages war um

17 Uhr die live-Übertragung der großen Veranstaltung aus Brüssel. Die einladenden Bewegungen und Gemeinschaften waren: Geistliche Gemeinde-Erneuerung, Charismatische Erneuerung in der katholischen Kirche, Cursillo und Fokolar-Bewegung. „Es war ein schönes Erlebnis, und wir wollen es fortsetzen“, sagt Regina Meyn, Diözesanvorsitzende der Charismatischen Erneuerung. Künftig soll es einmal im Jahr ein Treffen der Gemeinschaften geben.

Neue Kirchenzeitung. Erzbistum Hamburg (2012) 22 (3.6.), S. 14